Kantonsschule Wiedikon
Lang- und Kurzgymnasium
Fachmittelschule

Vereinbarung Praxiseinsatz Fachmatur Pädagogik

Angaben der Fachmaturandin oder des Fachmaturanden

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mailadresse:

Angaben Schule

Schule: Name / Adresse

Klasse bzw. Schwerpunkt des Praxiseinsatzes

Zuständige Schulleitung Name:

Vorname:

Telefonnummer:

Emailadresse:

Dauer des Praktikums: Sommer- bis Herbstferien

Jahr	Daten	Anzahl Wochen

Ziele, Inhalte und Aufgaben des Praxiseinsatzes

Zielsetzung des Praktikums

Der Praxiseinsatz ermöglicht den Fachmaturandinnen und Fachmaturanden des pädagogischen Profils einen ersten Einblick in das Berufsfeld von Lehrpersonen auf der Kindergarten- und Primarstufe, wobei sie erstmals den Perspektivenwechsel zur Lehrperson vollziehen können. Während des Praxiseinsatzes werden sie dazu angeleitet, das Unterrichtsgeschehen genau zu beobachten, sich im Unterricht mit Kommunikations- und Interaktionsprozessen vertraut zu machen, mit Nähe und Distanz situations- und rollengerecht umzugehen sowie die Lehrperson bei einfachen Aufgaben zu unterstützen. Neben dem Unterricht erhalten die Fachmaturandinnen und -maturanden Einblick in weitere Aufgaben des Lehrberufs (z.B. Unterrichtsvorbereitung, Teamsitzungen), um das System Schule ganzheitlich kennenzulernen. Der Praxiseinsatz trägt zur persönlichen Entwicklung bei, fördert die kritische Selbstreflexion hinsichtlich der Eignung für das Studium an einer Pädagogischen Hochschule und unterstützt die Schülerinnen und Schüler im Berufswahlprozess.

Aufgaben der Fachmaturandinnen und Fachmaturanden

Die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden bewerben sich bei der zugeteilten Schule mit einem Bewerbungsdossier, welches ein Motivationsschreiben und den Lebenslauf enthält. Sie stellen sich bei der Schulleitung bzw. bei der zugeteilten Lehrperson vor. Wird die Bewerbung seitens der Schule akzeptiert, wird die Praktikumsvereinbarung von der Schulleitung der Praktikumsschule und von der Fachmaturandin bzw. dem Fachmaturanden unterschrieben und dem Sekretariat der zuständigen Fachmittelschule weitergeleitet.

Die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden unterstützen die Lehrpersonen in allen während dem Praxiseinsatz möglichen Bereichen des Berufsauftrages. Die Verantwortung für den Unterricht und für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule bleibt jederzeit bei der Lehrperson. Folgende Aufgaben können im Rahmen des Praxiseinsatzes auf die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden übertragen werden:

- Assistieren der Lehrperson bei der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (z.B. Recherchen, Vorbereitung von Materialien, Erstellen von Arbeitsunterlagen, evtl. Übernahme von einfachen Korrekturen, Teilnahme an Sitzungen);
- Beobachtungsaufträge (z.B. Lehrperson, gruppendynamische Prozesse, Verhalten der Schülerinnen/Schüler, Einzelbeobachtung);
- Lernbegleitung der Schülerinnen und Schüler bei der Erledigung von Aufgaben/Aufträgen (Einzel- oder Gruppenarbeiten);
- Unterstützung bei der Pausenaufsicht;
- Unterstützung bei alltäglichen und nicht direkt unterrichtsrelevanten Handlungen (z.B. Aus- und Anziehen beim Betreten und Verlassen des Kindergartens, Begleitung auf dem Weg zum Turnunterricht und zur Toilette usw.);
- Assistieren der Lehrperson im Unterricht;
- Begleitung auf Schulreisen, Sporttagen, Exkursionen etc. zur Unterstützung der Lehrperson.

Aufgaben Schulleitung Praktikumsschule bzw. Praktikumskindergarten

Die Schulleitung der Volksschule übernimmt folgende Aufgaben:

- Führt das Vorstellungsgespräch mit der zugeteilten Fachmaturandin bzw. dem Fachmaturanden und weist im Anschluss an das Gespräch einen passenden Praxisplatz an der Schule zu;
- Regelt vor Beginn des Praxiseinsatzes die gegenseitigen Erwartungen und Verpflichtungen mittels des Dokuments «Praxisvereinbarung»;
- Ist allgemeine Ansprechperson für die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden;
- Hat Weisungsrecht und benachrichtigt die Schulleitung der FMS, falls das erfolgreiche Absolvieren des Praxiseinsatzes gefährdet sein sollte (z.B. im Fall von Konflikten, längerer Krankheitsabwesenheit der Schülerin bzw. des Schülers);
- Unterschreibt das Dokument «Bestätigung des Praxiseinsatzes».

Aufgaben Lehrperson

Die Lehrperson der Praxisschule übernimmt folgende Aufgaben:

- Ermöglicht und unterstützt die erfolgreiche Durchführung des Praxiseinsatzes;
- Koordiniert und weist geeignete Aufgaben zu;
- Führt ein informelles Zwischengespräch sowie ein Abschlussgespräch am Ende des Praxiseinsatzes und gibt dabei eine mündliche Rückmeldung zum Praxiseinsatz;
- Informiert die Schulleitung der Volksschule, falls der erfolgreiche Abschluss des Praxiseinsatzes gefährdet ist.

Aufgaben Schulleitung FMS

- Teilt die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden den gemeldeten Praxisplätzen zu;
- Stellt den Schulleitungen der Volksschule die Dokumente «Praxisvereinbarung» und «Bestätigung des Praxiseinsatzes» zur Verfügung;
- Ist Ansprechperson für die Schulleitung der Volksschule, falls das Absolvieren des Praxiseinsatzes gefährdet ist;
- Steht für Fragen seitens der Schulleitung der Volksschule betreffend des Praxiseinsatzes zur Verfügung.

Hinweise zu den Arbeitsbedingungen

Das Arbeitspensum der Fachmaturandinnen und Fachmaturanden richtet sich nach dem Unterrichtspensum der zuständigen Praxislehrperson (zwischen 24 bis 28 Unterrichtslektionen sowie 6 bis 8 zusätzliche Stunden pro Woche gemäss Beschreibung der Aufgaben für Fachmaturandinnen und Fachmaturanden).

Für den Praxiseinsatz besteht kein Lohnanspruch. Die Fachmaturandinnen und Fachmaturanden sind bei den Gemeinden gegen Berufsunfälle versichert. Ab einem Mindestpensum von 8 Stunden pro Woche besteht automatisch auch eine Nichtbetriebsunfallversicherung. Der Ersatz von dienstlichen Auslagen im Rahmen des Unterrichts (Spesen) richtet sich nach den in der Einsatzschule geltenden Regelungen und wird über die Gemeinden abgewickelt. Anfahrtskosten müssen von den Fachmaturandinnen und Fachmaturanden selbst übernommen werden.

Lehrpersonen, die den Fachmaturandinnen und Fachmaturanden einen ersten Einblick in ihr Berufsfeld ermöglichen und gleichzeitig durch diese im Schulalltag unterstützt werden, erhalten keine zusätzliche Entschädigung.

Unterschrift der Schulleitung inkl. Ort und Datum

Unterschrift der Fachmaturandin / des Fachmaturanden inkl. Ort und Datum